

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950187
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Eduard-Bilz-Straße 37
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oberlößnitz * 50e
Bauwerksname	Haus Rudell

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Toreinfahrt; Baugruppe aus zwei giebelständigen Gebäuden unterschiedlicher Größe und einem Verbindungsbau, Putzfassade mit Sparrengiebeln, Hauptbau mit polygonalem Ständerker, darüber ein Fenster mit Palladiomotiv, Anlehnung an den Schweizerstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Haus Rudell. Zweigeschossige Villa auf einem Eckgrundstück zum Augustusweg, an der Straßenkreuzung einen halbrunden Platz bildend (ehemals Königsplatz, heute Eduard-Bilz-Platz genannt). Eine Baugruppe bestehend aus zwei giebelständigen Gebäuden unterschiedlicher Größe und einem Verbindungsbau, in dem sich das Treppenhaus und die Korridore („Hallen“) befinden. Flach geneigte Satteldächer mit Sparrengiebeln. Rechts der Hauptbau mit polygonalem Ständerker, darüber ein Fenster mit Palladiomotiv, seitlich Medaillonflächen. Die Eingangshalle am Verbindungsbau früher verglast, später massiv ausgeführt. Bruchsteinsockel, Putzfassade mit vereinfachter Gliederung (ursprünglich Putznutzung im Erdgeschoss und Ecklisenen im Obergeschoss). Sandsteintorpfleiler mit schweren Abdeckplatten, Torgitter sowie als Einfriedung ein Sandsteinsockel mit Lattenzaun.

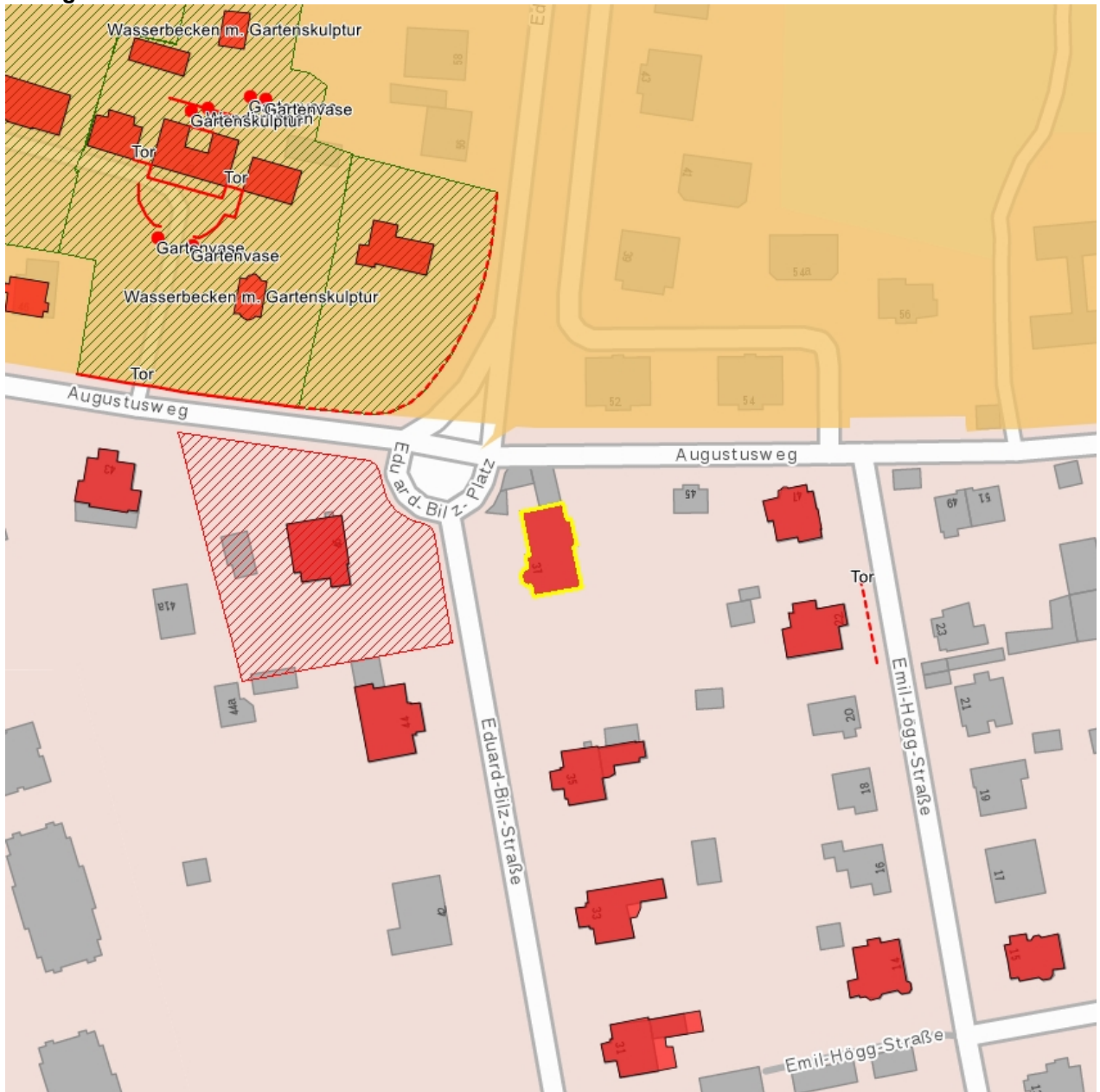
Hergestellt durch die Gebr. Ziller nach deren Entwurf und im eigenen Auftrag 1878 auf einem ihrer Bauplätze an der damaligen Sophienstraße (Eduard-Bilz-Straße).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1878 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 718 490
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

